

Jahresbericht 2024/2025

Das grosse Highlight dieses Winters war für uns der MWC im eigenen Land. Vom 8. bis 16. März 2025 war Klosters bereits zum zweiten Mal Schauplatz des Masters World Cups der Skilanglauf Masters aus aller Welt.

Die Schweiz stellte mit 121 Sportlerinnen und Sportlern die grösste Delegation und sicherte sich insgesamt fabelhafte 71 Medaillen.

Die Wettkämpfe in klassischer und freier Technik erstreckten sich über verschiedene Distanzen und Strecken, wobei die herausfordernden Strecken in Klosters den Teilnehmenden alles abverlangten. Doch nicht nur die sportliche Herausforderung, sondern auch die teils nassen und tiefen Schneeverhältnisse stellte die WettkämpferInnen und auch die Organisatoren vor grosse Herausforderungen. An dieser Stelle gebührt dem Organisationskomitee von Klosters ein riesiger Dank. Der Anlass war perfekt organisiert.

Rang 2 im Medaillenspiegel mit 71 Medaillen

Das Schweizer Team glänzte auf den einheimischen Loipen und sicherte sich insgesamt 71 Medaillen: 30 goldene, 25 silberne und 16 bronzene. Diese ausgezeichnete Leistung katapultierte die Schweiz auf den zweiten Platz des Medaillenspiegels. Nur die finnische Mannschaft holte 6 Medaillen mehr.

Im 121-köpfigen Aufgebot der Schweiz standen auch die früheren Langlaufgrössen Dario Cologna, Toni Livers, Remo Fischer und Roman Furger sowie die frühere Weltklasse-Athletin Seraina Boner.

Grosse Begeisterung bei allen Zuschauern und Teilnehmenden lösten die Staffelrennen aus, denn in der Kategorie M01 trat die Schweiz mit Toni Livers, Dario Cologna, Remo Fischer und Roman Furger an. Diese Staffel siegte in der Kategorie M01 auch überlegen. Bei den Staffeltwettbewerben gewann die Schweiz insgesamt 10 Medaillen.

Die Leistung der vielen erfolgreichen Schweizer Athletinnen und Athleten ist bemerkenswert. Ein Sportler allerdings verdient es besonders erwähnt werden. Gian Jörger gewann in der Klasse M07 drei Einzelrennen mit deutlichen Bestzeiten.

Diesen Winter wurde wegen des späten Termins des MWC in Klosters keine Schweizer Meisterschaften durchgeführt.

Ausblicke

Und schon richtet sich der Blick auf das nächste Grossereignis: Der Masters World Cup 2026 findet vom 29. Januar bis 6. Februar in Sappada/ITA statt.

<https://www.mwcsappada2026.com/>